

Herausforderungen für Zoll und Warenverkehr

Wirtschaftskongress Brexit, 26. November 2018



Gliederung

1. Ausgangslage Binnenmarkt
2. Brexit ohne Austrittsvertrag
3. Brexit mit Austrittsvertrag
4. Fazit

1. Brexit – Ausgangslage: Binnenmarkt

- Vereinigtes Königreich (VK) -Eingänge zu 54% aus EU-Staaten, VK-Versendungen zu 48% in EU-Staaten
- Binnenmarkt: freier Verkehr für Waren, Dienstleistungen, Kapital und Arbeit
- Zollunion: einheitlicher Außenzoll gegenüber Drittstaaten, keine Binnenzölle, einheitliche Regelungen
- Mehrwertsteuersystemrichtlinie, System der Verbrauchsteuern (EMCS), Intrahandelsstatistik: keine Kontrollen an Binnengrenzen erforderlich

1. Brexit – Ausgangslage: Binnenmarkt

- Einheitliche Ursprungsregeln
- Gemeinsame Handelsschutzinstrumente (Antidumping-/Antisubventionszölle)
- Gemeinsame Handelspolitik:
 - Handelsabkommen nur durch die EU
 - Zollvorteile für Entwicklungsländer
- Einheitliche Mengenbeschränkungen, Quoten

1. Brexit – Ausgangslage: Binnenmarkt

- Kaum Genehmigungspflichten (Verbringungsgenehmigungen,...)
- Normen und Standards
 - Volle Harmonisierung oder
 - gegenseitige Anerkennung (Cassis de Dijon-Urteil): Produkte, die die EU-Basis-Richtlinie erfüllen, sind in allen Mitgliedsstaaten verkehrsfähig, auch wenn national mehr gefordert wird
- rechtliche Bindung: EU-Recht überlagert nationales Recht
- Streitbeilegung: EuGH

1. EU-Zollunion

The screenshot shows a web browser window with the following elements:

- Browser Tabs:** "50 years of the EU Customs" and "EC Audiovisual Service".
- Address Bar:** "Nicht sicher https://ec.europa.eu/avservices/avservices/video/player.cfm?sitelang=en&ref=1154984".
- Page Header:** "EUROPEAN COMMISSION Audiovisual Services".
- Navigation:** "About us", "Audio", "Photo", "Video", "Europe by Satellite", "My AV Services", "Help", "Copyright", "EU History", "SEARCH".
- Video Player:** "EU Customs Union – 50 years young". The video frame shows a blue background with a white shopping cart icon and the year "1993". The player shows a progress bar at 00:00:01:11 and 58 458 views.
- Metadata:** "In 2018 the European Union celebrates the 50th anniversary of the EU Customs Union. More info: ec.europa.eu/50customs." "Type: Clip Reference: I-154984 Date: 03/05/2018 Duration: 01:11" "Languages: ENGLISH, ENGLISH (ENGLISH SUBTITLE), ENGLISH (FRANÇAIS SUBTITLE), ENGLISH (DEUTSCH SUBTITLE)" "Tags: Customs union | Customs | European citizenship | Free movement of goods | Free trade".
- Footer:** "© European Union, 2018 / Source: EC - Audiovisual Service".
- Right Sidebar:** "TOP NEWS" section with a video thumbnail of a man speaking, and a "STATE OF THE UNION 2018" graphic.

1. Brexit – die Alternativen

- Austritt des VK aus der EU nach 29.3.2019
- Mit Austrittsabkommen:
 - Übergangsregelungen bis Ende 2020 (oder länger)
 - während Übergangsregelung: Ablauf wie bisher
 - Integraler Teil des Austrittsabkommens: Irland/Nordirland-Protokoll, regelt u.a. die Zollfragen
- Ohne Austrittsabkommen: sofortiger Drittlandstatus ab 30.3.2019

1. Binnenmarkt - Export/Import: Dokumente

Binnenmarkt

- Innergemeinschaftliche Lieferung
 - Rechnungsform, USt-ID
 - Belegnachweis (u.a. Gelangensbestätigung)
- Intrastat-Meldung
- ggf. Lieferantenerklärung
- Selten:
Verbringungsgenehmigung

Export/Import

- Ausfuhrrechnung
- Zollanmeldungen Einfuhr/Ausfuhr
- ?, nur bei Freihandelsabkommen relevant
- Häufiger: Ausfuhrgenehmigung

1. Binnenmarkt - Export/Import: Abgaben

Binnenmarkt

- Steuerfreie
innergemeinschaftliche Lieferung
(zwischen Unternehmen)
- Keine Zölle
- Verbrauchsteuern: EMCS-System

Import/Export

- Einfuhrumsatzsteuer
- Zölle?
 - Import EU: Zolltarif EU,
 - Export: abhängig künftigem
Zolltarif VK,
 - ggf. Freihandelsabkommen,
Zollunion
- EMCS bis zur Zollgrenze

2. Brexit ohne Austrittsabkommen (ab 30.3.2019)

- Sofortiger Drittlandstatus von VK
 - Zollanmeldungen (Einfuhr-Ausfuhr) zwischen VK und EU, also auch zwischen Nordirland (VK (NI)) und Irland (IE)
 - Import in die EU: normale Drittlandzölle fallen an
 - Import in VK: festzulegende Zölle fallen an, VK kann auf Zölle verzichten
 - Quoten, Kontingente
 - Ausfuhrgenehmigungen für Güter mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-use-Güter), Abfälle,...
 - Überwachungsdokumente für Stahl-/Aluminiumwaren aus VK
 - ...

2. Brexit ohne Austrittsabkommen (ab 30.3.2019)

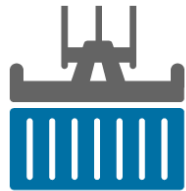
- Was wird ungültig mit dem Brexit in EU/VK:
 - von VK/EU-Stellen erteilte Genehmigungen
 - VK-Rechtsformen wie Limited/EU-Rechtsformen wie SE
 - Zertifikate von benannten Stellen in VK/EU
 - Erlaubnisse, auch zollrechtliche Bewilligungen für Niederlassungen/Schwestern,...
 - ...
- Überwachungsdokumente für Stahl-/Aluminiumwaren aus VK
- Handelsabkommen der EU: Ware aus VK verliert präferenziellen Status

2. Notfallinformationen: Preparedness-Papiere der EU

https://ec.europa.eu/info/brexit/brexit-preparedness/preparedness-notices_de#fisma

The screenshot shows the European Commission website page for Brexit preparedness notices. At the top, there are navigation tabs for 'Prioritäten der Kommission' and 'Politikfelder, Informationen und Dienste'. The page title is 'Mitteilungen zur Vorbereitung auf den Brexit'. A sidebar on the left lists various policy areas: INHALT, CNECT, EMPL, ENER, ENV, FISMA, GROW, HR, JUST, MARE, MOVE, SANTE, SG, and TRADE/TAXUD. The main content area is titled 'Weiterführende Informationen' and 'CNECT'. Under 'CNECT', there is a section 'Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien' with two document cards. The first card is for 'elektronischer Geschäftsverkehr' (142.7 KB - PDF) with a 'Herunterladen' button. The second card is for 'Netzsicherheit' (157 KB - PDF) with a 'Herunterladen' button. Both cards have a dropdown for 'Andere Sprachen (22)'. The footer of the page shows the URL 'https://ec.europa.eu/info/brexit/brexit-preparedness/preparedness-notices_de#just' and a zoom level of 100%.

2. DIHK Brexit-Check



Warenverkehr



Transport



Finanzdienstleistungen
und Versicherungen



Personal und Bildung /
Berufsbildung



Verträge



Gewerbliche Schutzrechte
und Normen



Steuern



Gesellschaftsrecht

<https://www.ihk.de/brexitcheck>

2. Brexit ohne Austrittsabkommen: Zollanmeldungen

- Jährliche Zollanmeldungen VK heute: 55 Mio.
- Jährliche Zollanmeldungen VK nach Brexit: 255 Mio.
- Jährliche Abfertigungszahlen Dover: 2,6 Mio. LKW + Eurotunnelterminal
1,6 Mio. LKW, bis 16.000 LKW pro Tag (heute 99% innergemeinschaftlich)
- Durchschnittliche Abfertigungszeiten Drittlands-LKW mit vollständiger
Dokumentation: 20 Minuten

2. Brexit ohne Austrittsabkommen: Zollanmeldungen

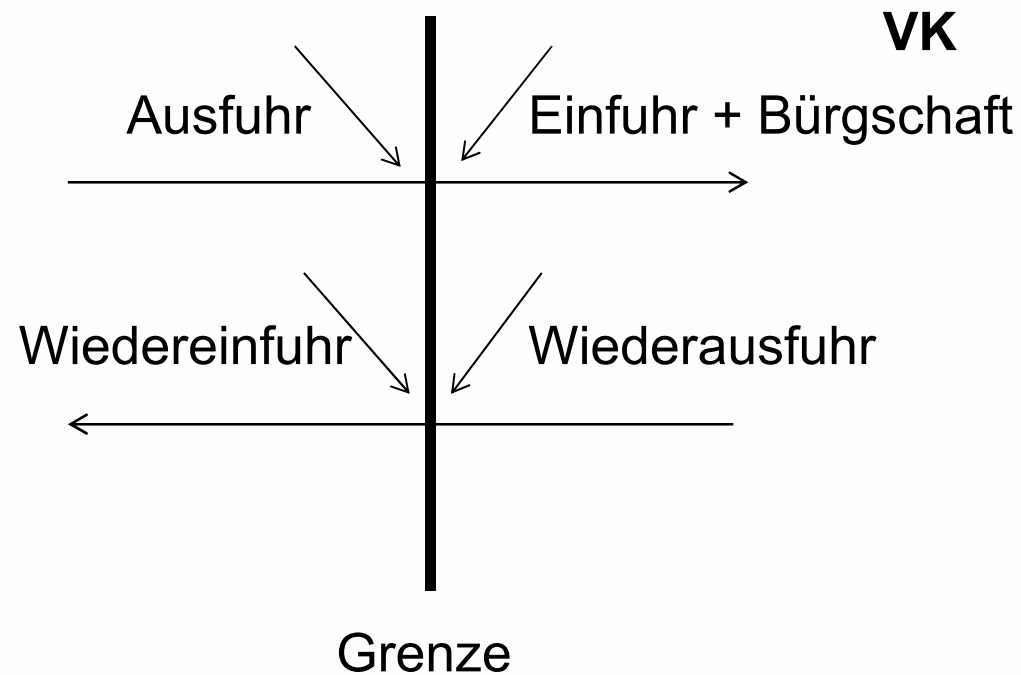
- VK: Neues Zollsystem muss eingeführt werden: „Customs Declaration Service“
- DE-Zollsystem ATLAS: ausreichende Reserven
- Grenzzollstellen EU und VK ohne ausreichende Kapazität
- Analyse National Audit Office „The UK border: preparedness for EU exit“:
If there is no withdrawal agreement, the government has recognised that the border will be ‘less than optimal’.
- OECD-Schätzung: Kosten Zollabfertigung bis 10% des Sendungswertes (ohne Kosten für Zölle und Steuern)

2. Export-Import: Welche Warenverkehre sind betroffen?

- Welche Warenverkehre sind betroffen? Alle!
 - Endgültige Warenverkehre
 - Gegen Entgelt (Kauf/Verkauf)
 - Ohne Entgelt (Muster, Lagerbewegung, ...)
 - Vorübergehende Warenverkehre
 - Messegüter, Berufsausrüstung,...
 - Leasing
 - Reparaturen, Wartungen
 - Geteilte Fertigung zwischen VK und EU: aktive/passive Veredelung
 - ...

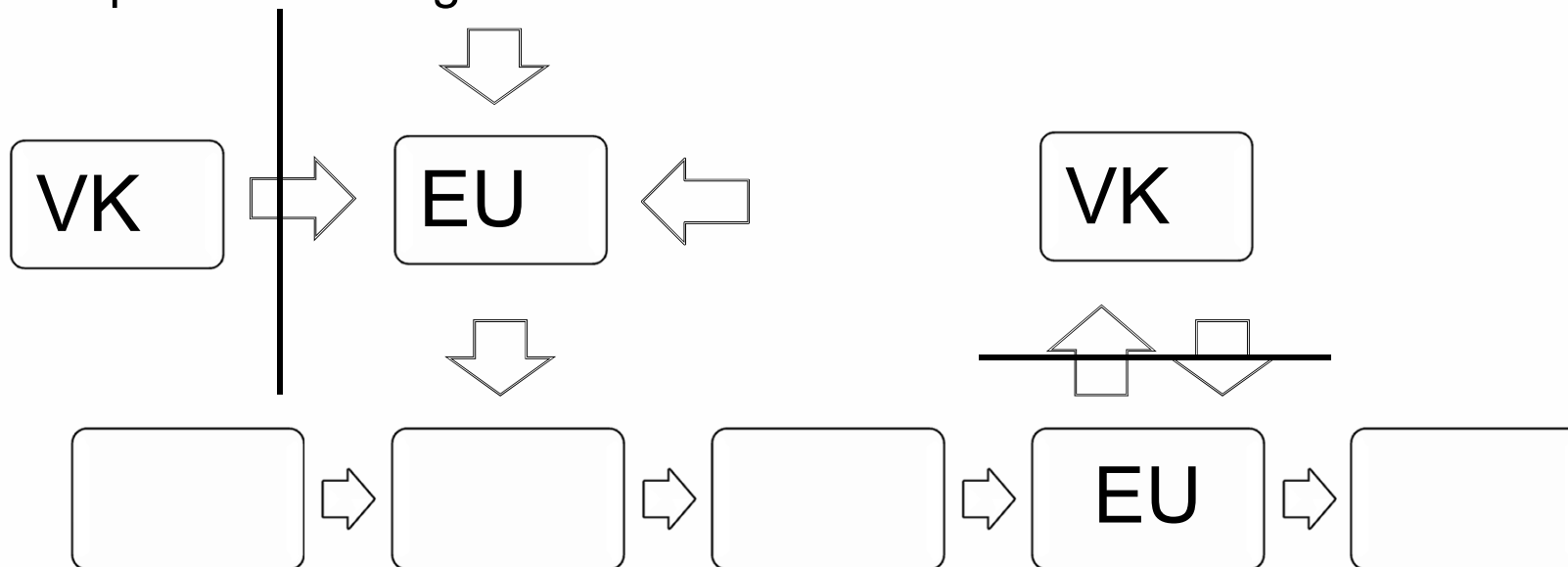
2. Vorübergehender Warenverkehr nach Brexit

- vier Zollanmeldungen und eine Bürgschaft



2. Auswirkungen auf Warenverkehre

Hybrider Produktionsprozess einschließlich Montage und Lohnveredelung:
multiple Auswirkungen denkbar



2. Zollverfahren je nach Warenverkehr

Geschäftsart aus EU-Sicht

- Kauf
- Verkauf
- Reihengeschäft
- Versand zur Reparatur /
Produktionsschritt in VK
- Reparatur /Produktionsschritt hier
- ...

Zollverfahren

- Import
- Export
- Abhängig von Warenbewegung
- passive Veredelung
- Aktive Veredelung
- Zolllager, Versandverfahren,
Verwendung,...

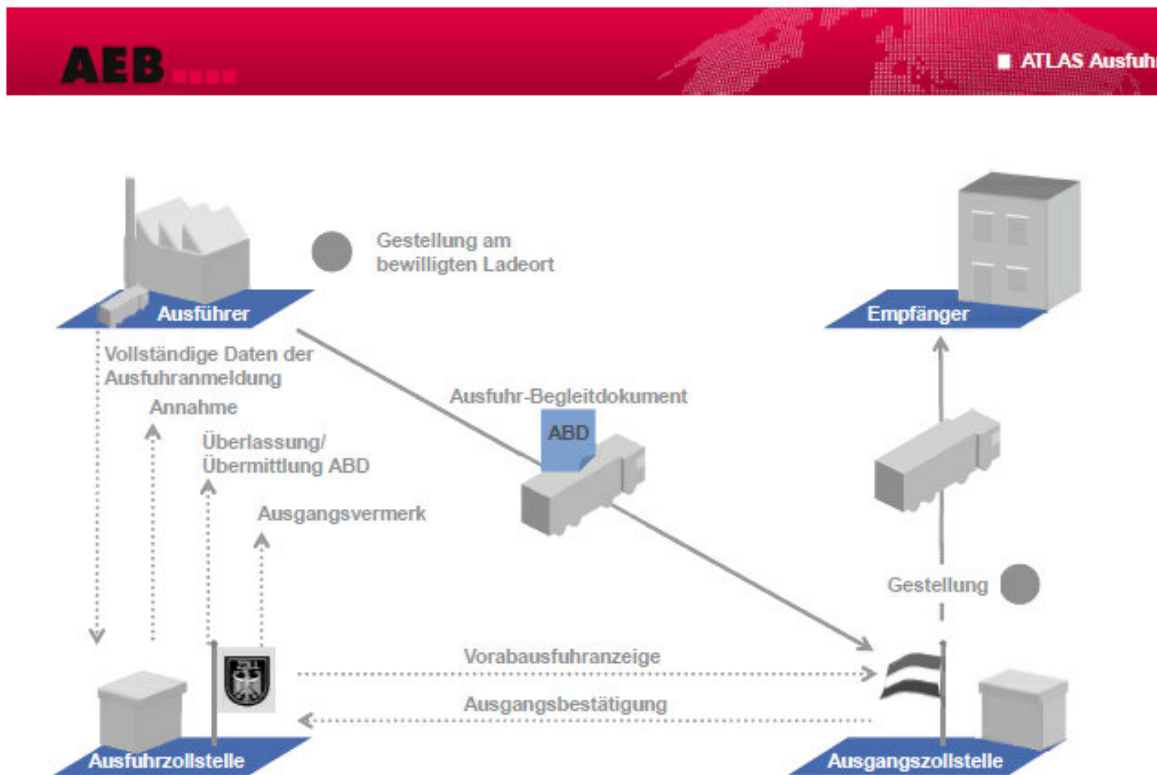
2. Grundlagen Außenhandel für Zoll-Neulinge

- Unternehmen bislang ausschließlich im Binnenmarkt aktiv:
 - Einmalige Registrierung beim Zoll: EORI (Economic Operator's Registration Identification)
 - Umfassende Warenstammdaten:
 - Warenbeschreibung
 - Zolltarifnummer
 - Zollwert
 - Warenursprung
 - Wahl der Lieferbedingung, künftig noch „frei Haus“? Incoterms®
 - Passen die Lieferfristen?
 - Zahlungskonditionen, AGB, ...

2. Grundlagen Außenhandel für Zoll-Neulinge

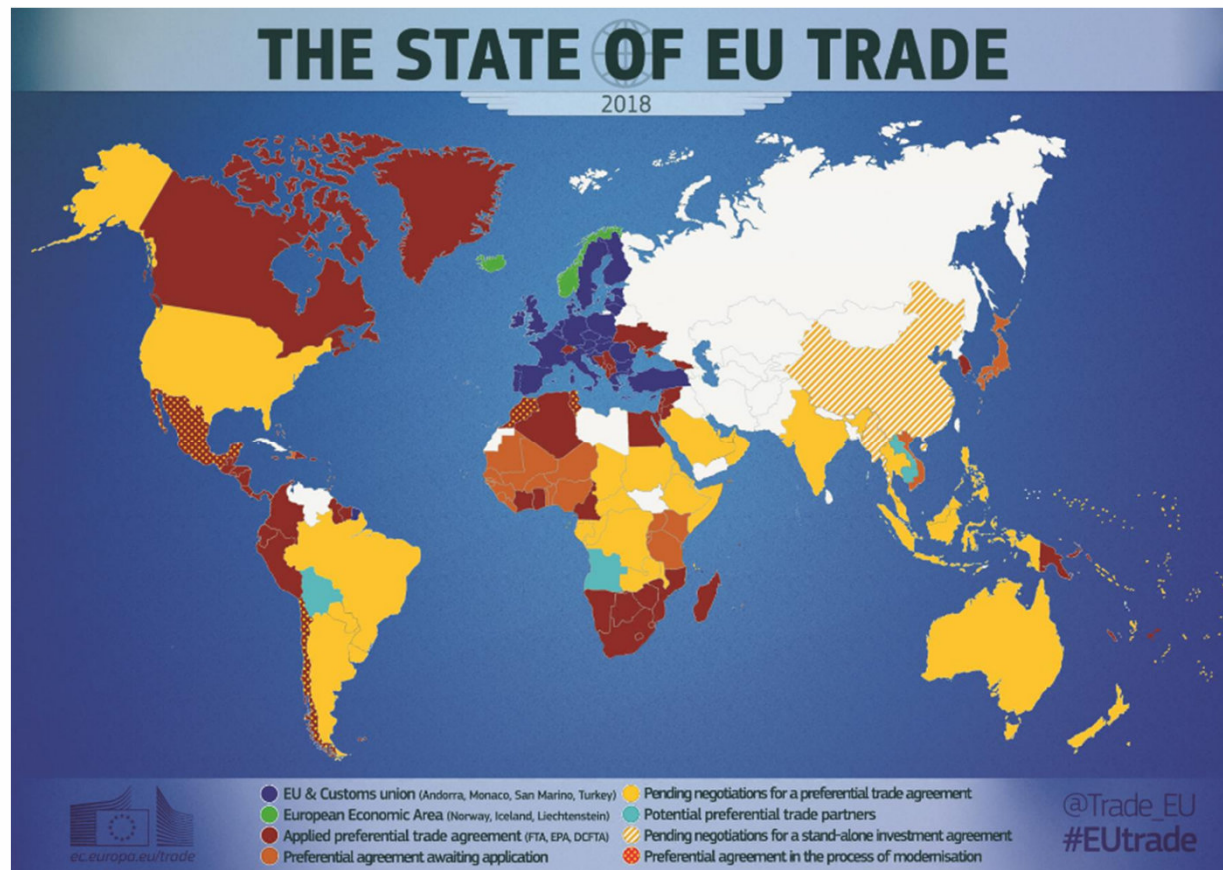
- Make or buy: Zollabwicklung selbst erledigen oder einen Dienstleister beauftragen (direkte Vertretung)?
 - Investitionen:
 - Zugang zum Zollsystem ATLAS
 - grundlegende Zollkompetenz im Unternehmen
 - Kosten Dienstleister
 - Dienstleister übernimmt operative Aufgaben aber nicht die Haftung
 - fallweise Entscheidung möglich, z.B. Import Dienstleister Export selbst

2. Ablauf Zollanmeldung (vereinfachtes Ausfuhrverfahren)



Quelle: AEB GmbH

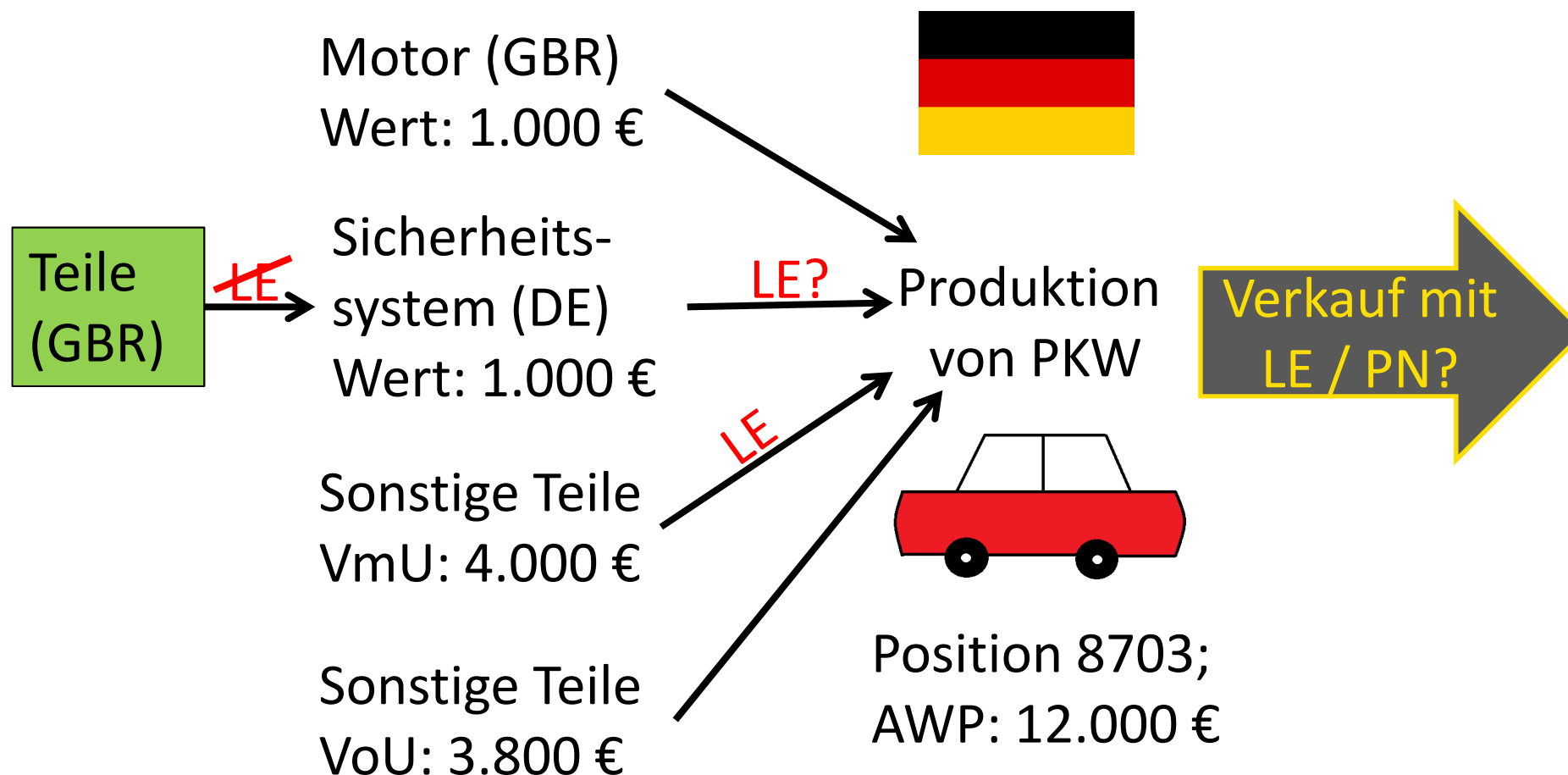
2. Auswirkungen auf Handelsabkommen



2. Auswirkungen auf Handelsabkommen

- VK gilt als Drittland: keine (Zoll)Vorteile aus EU-Abkommen mehr
- VK-Ursprungsware ist keine EU-Ursprungsware mehr (präferenzzieller Ursprung):
 - Zölle fallen an bei Lieferungen in Partnerländer
 - gilt bei Ursprungsermittlung in der EU als Vormaterial ohne Ursprung
 - keine Lieferantenerklärungen (LE) mehr aus VKFolge: auch in der Rest-EU produzierte Ware erreicht die präferenzziellen Regeln möglicherweise nicht mehr
- Zentrale Frage: gilt das auch für Ware, die sich zum Zeitpunkt des Brexit schon in der Rest-EU befindet?

Beispiel: Vormaterialien GBR



2. Berechnung präferenzzieller Ursprung

Ursprungsregel für Position 8703:

maximal 40% Vormaterial ohne Ursprung (VoU):

bei 12.000 Euro sind das 4.800 Euro

Berechnung vor Brexit:

Vormaterial ohne Ursprung: 3.800 Euro < 4.800 Euro

Präferenzzieller Ursprung gegeben

Berechnung nach Brexit:

Vormaterial ohne Ursprung: 3.800 Euro + 1.000 Euro (Motor) = 4.800 Euro

Präferenzzieller Ursprung nur gegeben, wenn weiterhin LE für Sicherheitssystem möglich

2. Vorbereitung für den kurzfristigen Brexit

- Analyse der Auswirkungen
 - Welche Warenverkehre sind betroffen?
 - Welche Waren sind betroffen (präferenzzieller Ursprung, Genehmigungen)?
 - Passen die Vertragsbedingungen, Lieferbedingungen (Incoterms®), Lieferfristen,...
 - Sind besondere Zertifizierungen erforderlich? Gelten Zertifikate weiter?
 - Müssen Maßnahmen gegen Lieferunterbrechungen getroffen werden? Lageraufbau, Werksferien,...
- Wegen fehlender Planungssicherheit bislang kaum Investitionsentscheidungen

2. Export-Import konkret

- Telekolleg II
Englisch,
Folge 36
Import and Export

BR 25 Jahre Sternstunden Advent & Weihnachten Suche

BR24 BR MEDIATHEK RADIO FERNSEHEN

telekolleg

BR.de > Telekolleg > Englisch > Telekolleg Englisch 36

★★★★★ [2]

Telekolleg Englisch 36
Import and Export

Ein Beitrag von: BR-alpha
Stand: 11.11.2017 | Bildnachweis

BR

TELEKOLLEG II
ENGLISCH

Die Regeln für direkte und indirekte Objekte verhalten sich ähnlich wie im Deutschen, sie folgen nach den Verben. Einem wollen wir uns näher widmen.

Informationen

Grundkurse (Vorkurs zum Telekolleg)

Fächer und Online-Inhalte

Service, Bücher, Arbeitsbögen

Englisch

1. Trimester
2. Trimester
3. Trimester
4. Trimester

SENDUNG

Fast Track English - The Business World
Dienstag, 24.04.2018 um 07:00 Uhr
[ARD-alpha]

VIDEO-KOLUMNE

Telekolleg English with Dana
Danas Video Kolumne

2. Offene Fragen zu Übergangsregeln

- Präferenzieller Ursprung/Langzeit-Lieferantenerklärungen (LLE):
 - muss uneingeschränkt weitergelten für vor dem Brexit gelieferte Ware
 - noch nicht eindeutig geklärt
 - **Szenario 1**: jede VK-Ware verliert die Präferenz
 - Lagerware und gefertigte Waren mit VK-Vormaterial nachträglich ohne Präferenz
 - unkalkulierbare Auswirkungen
 - praktische Nachvollziehbarkeit?

2. Offene Fragen zu Übergangsregeln

- Präferenziieller Ursprung/Langzeit-Lieferantenerklärungen (LLE):
 - **Szenario 2** (IHK-Forderung): nur nach dem Brexit aus VK gelieferte Ware ohne Präferenz
 - innergemeinschaftliche Lieferungen (EU27) nicht betroffen
 - ggf. Abgrenzung nötig
 - keine Rückwirkung
 - Widerruf von LLE nur für Lieferungen aus VK nach Brexit
- Vorbereitung: gibt es VK-Waren im Unternehmen?
 - Lieferant muss LE korrigieren, keine Nachforschung des Kunden
 - LLE 2019 auf mutmaßlichen Brexit befristen? Eher nicht sinnvoll

2. Offene Fragen zu Übergangsregeln

- Rückkehr von Ware aus VK in EU 27:
 - Zoll und Steuer fällt an, Rückwarenregelung nicht anwendbar
 - Betroffen: Lagerware, Berufsausrüstung, Leasinggegenstände,...
 - EU plant Zoll-Erstattungsmöglichkeit, volle Befreiung ist nötig
- Exportkontrolle:
 - Anwendbarkeit der EU-Allgemeinen Genehmigungen (AGG) erforderlich
 - Zeitliche Überbrückung durch nationale AGGs
 - Scheint lösbar
- gemeinsames Versandverfahren ausweiten

2. Übergangsregeln: Chance für kreative Lösungen?

- Elektronische Überwachung und Abschreibung im Unternehmen statt Grenzkontrolle?
- „my export is your import“
- ...

3. Brexit mit Austrittsabkommen: Regeln ab 2021

14 November 2018

TF50 (2018) 55 – Commission to EU27

Subject: Draft Agreement on the withdrawal of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland from the European Union and the European Atomic Energy Community, as agreed at negotiation level on 14 November 2018.

Origin: European Commission, Task Force for the Preparation and Conduct of the Negotiations with the United Kingdom under Article 50 of the Treaty on European Union

Objective: Sent to the EU27 Member States, to the Brexit Steering Group of the European Parliament and published on the TF50 web page on 14 November 2018.

PREAMBLE

THE EUROPEAN UNION AND THE EUROPEAN ATOMIC ENERGY COMMUNITY

AND

THE UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND

CONSIDERING that on 29 March 2017 the United Kingdom ("United Kingdom"), following the outcome of a referendum, has taken a sovereign decision to leave the European Union, notified to the European Union ("Union") and the European Atomic Energy Community ("Euratom") in accordance with Article 50 of the Treaty on European Union and Article 106a of the Treaty establishing the Euratom ("Euratom Treaty"),

WISHING to set out the arrangements for the withdrawal of the United Kingdom from the Union and Euratom, taking account of the framework for their negotiations,

NOTING the guidelines of 29 April and 15 December 2017 of the European Council in the light of which the Union is to conclude an agreement with the United Kingdom on the arrangements for the withdrawal of the United Kingdom from the Union and Euratom,

PROTOCOL ON IRELAND/NORTHERN IRELAND

The Union and the United Kingdom,

HAVING REGARD to the historic ties and enduring nature of the bilateral relationship between Ireland and the United Kingdom,

RECALLING that the United Kingdom's withdrawal from the Union presents a significant and unique challenge to the island of Ireland, and reaffirming that the achievements, benefits and commitments of the peace process will remain of paramount importance to peace, stability and reconciliation there,

RECOGNISING that it is necessary to address the unique circumstances on the island of Ireland through a unique solution in order to ensure the orderly withdrawal of the United Kingdom from the Union,

RECALLING that the Withdrawal Agreement, which is based on Article 50 TEU, does not aim at establishing a permanent future relationship between the Union and the United Kingdom,

RECALLING the Union's and the United Kingdom's intention to replace the backstop solution on Northern Ireland by a subsequent agreement that establishes alternative arrangements for ensuring the absence of a hard border on the island of Ireland on a permanent footing;

3. Brexit mit Austrittsabkommen: Regeln ab 2021

- Irland/Nordirland-Protokoll (backstop) gilt bis zu einem künftigen Abkommen
 - Annex 2 und 3 regeln Zollfragen
 - Annex 3 ist eine provisorische Regelung die gilt, falls bis 2020 keine anderen Regeln getroffen werden
- EU und VK bilden gemeinsames Zollgebiet (single customs territory) gegenüber Drittstaaten
 - VK-Zollrecht bildet EU-Regelungen ab
 - VK-Zollsätze dürfen nicht niedriger sein als EU-Zollsätze
 - gleichlautende Regelungen für Zollwert, Zolltarif, Warenursprung, Quoten und Mengenbeschränkungen, Antidumpingzölle,...

3. Brexit mit Austrittsabkommen: Regeln ab 2021

- Das einheitliche Zollgebiet besteht aus zwei Teilen
 - EU und Nordirland (EU + VK (NI))
 - Großbritannien (VK ohne Nordirland)
- In Nordirland gilt u.a. das EU-Zollrecht, damit keine Grenzabfertigung zwischen Irland bzw. EU und Nordirland
- Grenzabfertigung findet statt zwischen GB einerseits und EU + VK (NI) andererseits: Zollanmeldungen und zwingend nötige Warenkontrollen (u.a. veterinäre Kontrollen)

3. Brexit mit Austrittsabkommen: Regeln ab 2021

- Keine Zölle oder ähnliche Abgaben im Warenverkehr zwischen EU + VK (NI) einerseits und GB andererseits
- Das gilt für
 - Ursprungswaren der beiden Gebiete
 - Importierte Drittlandwaren, die verzollt sind
- Der Nachweis erfolgt mit einer Warenverkehrsbescheinigung A.UK pro Sendung

3. Austrittsabkommen Modellwahl

	EWR	Zollunion	Freihandels- abkommen	WTO
Harmonisierung, gegenseitige Anerkennung	Ja	Teilweise	Ggf.	nein
Zölle (ggf. Ausnahmen für besondere Sektoren)	für Nicht- Ursprungs- ware	Nein	für Nicht- Ursprungs- ware	Ja
Ursprungsregeln	Ja	Nein	Ja	Nein
Grenz- abfertigung	Ja	Ja	Ja	Ja
Schutz- instrumente	Teilweise	Ja	Ja	Ja
Handelspolitik	Frei	Frei	Frei	Frei

3. Warenverkehrsbescheinigung A.UK

- Sendungsbezogenes Dokument
- Vorgeschriebenes Muster
- Aus dem „exportierenden“ Teil des gemeinsamen Zollgebiets
- Details offen, elektronische Lösung?
- Blaupause: Zollunion EU-Türkei, A.TR

WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG	
1. Ausführer (Name, vollständige Anschrift, Staat)	A.TR. Nr. L 243457 2. Frachtpapier/Ausführung (Typus)
3. Empfänger (Name, vollständige Anschrift, Staat) (Ausführung freigegeben)	4. ASSOZIATION zwischen der EUROPÄISCHEN UNION und der TÜRKEI 5. Ausfuhrstaat 6. Bestimmungsstaat (*)
7. Angaben über die Beförderung (Ausführung freigegeben)	8. Bemerkungen
9. Lande Nr.	10. Zeichen, Nummern, Anzahl und Art der Packstücke (bei lose geschütteten Waren je nach Fall Name des Schiffes, Waggons- oder Kraftwagennummer); Warenbezeichnung 11. Rollnummer (Ja) oder andere Merkmal (Nein) (z.B. vom...)
12. SICHTVERMERK DER ZOLLSTELLE Die Richtigkeit der Erklärung wird bescheinigt. Ausfuhrtypus (1) Ausfuhrtypus Nr. _____ Zollstelle _____ Ausstellender Staat: _____ _____ (Ort und Datum) _____ Sichtvermerk	13. ERKLÄRUNG DES AUSFÜHRERS Der Unterschieber erklärt, dass die vorgenannten Waren die Voraussetzungen erfüllen, um diese Bescheinigung zu erlangen. _____ (Ort und Datum) _____ Unterschieber

4. Brexit ohne/mit Vertrag: Gemeinsamkeiten

- Zollabfertigung zwischen EU und GB nötig
- Auswirkungen auf Logistik
- Keine Zollpräferenzen mehr
- Zahlreiche Details zu klären

4. Unterschiede mit Austrittsvertrag

- keine wahrnehmbare Grenze zwischen IE und VK (NI): VK (NI) Teil des Binnenmarktes, d.h. Umsatz- und Verbrauchsteuerregeln für Waren gelten weiter, Konformität der Waren. Bis auf weiteres keine Zölle innerhalb des gemeinsamen Zollgebietes, wenn A.UK vorliegt
- fast keine Zollkontrollen nötig wegen gleichlautender Regelungen
- Klärung offener Fragen und Übergangsregelungen möglich
- Unternehmen: Entscheidungsgrundlage für künftige betriebliche Prozesse

4. Fazit

- Übergangsregelungen zwingend, wie bei Beitrittsprozessen
- Organisatorische Auswirkungen kritischer als eventuell zu bezahlende Zölle
- Detailbetrachtung notwendig
- Mittelfristig: Auseinanderentwicklung in allen Bereichen, bei Normen und Standards besonders problematisch bei fehlender gegenseitiger Anerkennung
- Zertifikate benannter Stellen in GB gelten voraussichtlich nicht mehr in der EU (u.a. CE-Kennzeichnung)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

brexit@stuttgart.ihk.de

